

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

29. Juni 2017

Nummer 26



Fußball-Ortsmeister 2017

Auf dem Sportgelände des SV Moosbrunn wurde am vergangenen Wochenende die 45. Fußball-Ortsmeisterschaft ausgetragen. Die zahlreichen Zuschauer bekamen spannende Spiele zu sehen und am Ende des Turniers hatten die Senioren aus Haag sowie die Junioren aus Schönbrunn die Nase vorn und sicherten sich die Titel „Ortsmeister 2017“.

Wir gratulieren den beiden Siegermannschaften sehr herzlich zur Meisterschaft und wünschen weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Jan Frey
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungsmeldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 29.06. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Fr., 30.06. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Sa., 01.07. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

So., 02.07. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286

Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 03.07. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Di., 04.07. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Mi., 05.07. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Do., 06.07. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach, Tel. 06261/60595
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

01.07.2017 (08.00 Uhr) - 03.07.2017 (08.00 Uhr)

F. Fischer, Dr.-medic/UMF Temeschburg B. Belcu, Itterstr. 9, 69412
Eberbach, Tel: 06271/4770

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass am Freitag, 30.06.2017, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses, Herdestr. 2 (Eingang UG) eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.



Sie wohnen im **ländlichen Raum** oder einem **ländlich geprägten Ortsteil** und möchten ein Unternehmen gründen, erweitern oder umsiedeln? Sie möchten dazu beitragen, **einen lebendigen Ortskern** zu erhalten und **Gemengelage** zu entflechten?

Sie haben einen **Leerstand** und wollen diesen **umnutzen**? Sie möchten **Dorfgeschäuser** erhalten und zukunftsfähige **Arbeitsplätze** schaffen?

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet zahlreiche Fördermöglichkeiten für Unternehmen, private Antragsteller, Kommunen und Vereine. Um Impulse für einen starken ländlichen Raum zu setzen, werden viele Maßnahmen im Förderschwerpunkt **ARBEITEN** gezielt gefördert.

Antragsfrist für das Programmjahr 2018 ist der **20. Oktober 2017**.

Sprechen Sie uns an!

Die komplette Programmausschreibung sowie weitergehende Informationen für das Programmjahr 2018 erhalten Sie beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung oder bei Ihren jeweiligen Bürgermeisterämtern.

Kontakt: Barbara.Schaeuble@Rhein-Neckar-Kreis.de, Telefon 06221/ 522-2501

Mitteilungen und Berichte

Schönbrunn geht mit dem „Bürgermobil“ an den Start

Die Planungen zum Einsatz des von der Stiftung Volksbank Neckartal gesponserten PKW zur Verbesserung der Mobilität in Schönbrunn sind fast abgeschlossen. Alle an der Planung Beteiligten gehen davon aus, dass der Einsatz noch im Juli, spätestens mit Beginn des SommerFAHRplans vom ÖPNV, erfolgen kann.

Um möglichen Spekulationen vorzubeugen, seien die Überlegungen, wie das Fahrzeug eingesetzt werden soll, hier schon einmal kurz zusammengefasst. Die Details werden in einem Flyer allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Das Bürgermobil wird werktags, also von montags bis freitags, von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr, eingesetzt.

Die Nutzung ist für alle in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ohne Altersbegrenzung, die nicht ohne weiteres auf den ÖPNV zurückgreifen können, vorgesehen. Fahrtwünsche werden am Tag vorher bis 12.00 Uhr, für Montag bereits am Freitag, entweder telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde oder digital auf einem dazu eingerichteten Kalender auf der Homepage der Gemeinde angemeldet. Eine Fahrdienstleitung koordiniert die Fahrten. Es werden ausreichend Fahrer zur Verfügung stehen.

Das Fahrzeug wird sich in einem Umkreis von 20 km Luftlinie bewegen, so können auch die Bereiche Heidelberg, Sinsheim und Mosbach abgedeckt werden. Es ist vorgesehen, regelmäßig die Arztpraxis in Lobbach und den Wochenmarkt in Eberbach anzufahren. Auch dazu sind dann Anmeldungen erforderlich.

Eine Fahrt wird 0,20 € pro Kilometer kosten. Nutzen mehrere Fahrgäste das Fahrzeug zusammen, wird der Fahrpreis unter den Fahrgästen aufgeteilt. Die Zahlung erfolgt direkt beim Fahrer. Den internen Ablauf regeln die Beteiligten.

Das Bürgermobil kann eine der Möglichkeiten sein, um den Zusammenhalt zwischen den Menschen zu fördern, um die Solidarität und das ehrenamtliche Engagement zur Stärkung unseres Gemeinwesens einzusetzen und um die Lebensqualität unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde zu verbessern und zu sichern.

Wir freuen uns, unseren Bürgerinnen und Bürgern mit dem Bürgermobil einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität anbieten zu können.

**Ihr Jan Frey
Bürgermeister**

8. Europäisches Filmfestival der Generationen 2017 - 2 Filmvorführungen in der Gemeinde

Im vergangenen Jahr gastierte das 7. Europäische Filmfestival der Generationen erstmals in der Gemeinde Schönbrunn. Nach der großen positiven Resonanz zu den Filmvorführungen, haben wir uns entschlossen uns auch in diesem Jahr am Filmfestival zu beteiligen.

Das 8. Europäische Filmfestival der Generationen 2017 findet vom 11. bis 20. Oktober 2017 statt. Wie schon im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr 2 Filmvorführungen bei uns geben. Am 17.10.2017 läuft der Film „Robot & Frank“ und am 19.10.2017 zeigen wir „Die Herbstzeitlosen“.

Wir freuen uns Ihnen auch in diesem Jahr zwei interessante Filme zeigen zu können und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Ihre Gemeindeverwaltung

Volksbank Neckartal eG spendet 26.700,- Euro an Kirchengemeinden

In diesem Jahr wurden im Rahmen des Regionalen Förderprogramms insgesamt 26.700,- Euro an 89 Kirchengemeinden im Geschäftsgebiet der Volksbank Neckartal aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V. gespendet. Zur symbolischen Scheckübergabe begrüßte Vorstandsvorsitzender Ekkehard Saueressig die Vertreter der geförderten Kirchengemeinden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Meckesheim. Er zeigte in seiner Rede anhand der Wertschöpfungsbilanz auf, wie die genossenschaftlichen Werte in der Region wirken. Bei sommerlichen Temperaturen konnten alle Teilnehmer, mit einem kühlen Eis, interessante Fotos von Kirchengebäuden in den Metropolen der Welt bestaunen. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch mit anregenden Gesprächen statt.



Vorstandsvorsitzender Ekkehard Saueressig (1.v.r.) mit den Vertretern der Kirchengemeinde



Herzlichen Glückwunsch!

- Altgemeinderat Gerhard Göhrig
zum 70. Geburtstag -

Am kommenden Samstag, dem 01. Juli feiert Herr Altgemeinderat Gerhard Göhrig im Kreise seiner Familie, seiner Freunde und Bekannten in Schönbrunn seinen 70. Geburtstag. Der noch immer sehr aktive Altgemeinderat ist mit dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde eng verbunden und stellt noch immer seinen Mann in dem land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieb.

Der Jubilar wurde am 25.09.1987 erstmals als Gemeinderat verpflichtet. Bis zu seiner Verabschiedung im September 2009 amtierte der Landwirtschaftsmeister ununterbrochen als Gemeinderat und davon fünf Jahre als zweiter Bürgermeister-Stellvertreter. In den 22 Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit als Gemeinderat setzte sich der pflichtbewusste Kommunalpolitiker stets intensiv für die Belange der Gemeinde Schönbrunn und deren Bürger ein. Auf die Sicherung der gewachsenen örtlichen Strukturen hatte er ein besonderes Augenmerk. Berufsbedingt waren ihm die Belange der Landwirtschaft und der örtlichen Infrastruktur eine Herzensangelegenheit. Seine politische Kompetenz und seine beachtliche Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde stellte er in der Praxis immer wieder unter Beweis. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde dem Altgemeinderat 2007 die silberne Ehrennadel des Gemeinde-

tags Baden-Württemberg verliehen. Der partnerschaftliche Austausch der Gemeinde auf kultureller und zwischenmenschlicher Ebene wurde von dem Jubilar überaus engagiert begleitet. Sowohl die Verbindungen zu Schönbrunn im Erzgebirge als später auch mit Balatonszemes hat der Altgemeinderat und seine Familie nach Kräften gefördert und die Partnerschaften aktiv gelebt.

Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung übermitteln dem verdienten Kommunalpolitiker, dem engagierten Vereinsmitglied und dem weit über unsere Gemeinde hinaus bekannten Jubilar an dieser Stelle die herzlichsten Geburtstagsgrüße. Wir hoffen und wünschen ihm, dass er seiner Familie, seinen Freunden und Bekannten, der Landwirtschaft und seinen Mitbürgern noch lange mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Dem Jubilar nochmals herzlichen Glückwunsch zu seinem Geburtstag.

Jan Frey,
Bürgermeister

Es gibt noch freie Plätze beim Schönbrunner Ferienprogramm 2017

Liebe Mädchen und Jungen,

nachdem die bis zum 21.06.2017 eingegangenen Anmeldungen ausgelost wurden, sind bei einigen Veranstaltungen **noch freie Plätze zu vergeben.**

Schaut bitte mal, ob Ihr noch an dem einen oder anderen Programmpunkt teilnehmen möchtet und **gebt Eure** (erneute) **Anmeldung bitte bis spätestens zum 06.07.2017 im Rathaus**, Zimmer 1, **ab**. Damit die zur Verfügung stehenden Plätze gerecht vergeben werden können, entscheidet wiederum nicht die Reihenfolge des Eingangs. Auch diesmal werden wir die zur Verfügung stehenden Plätze nach dem 06.07.2017 per Losentscheid vergeben. Ihr erhaltet dann (evtl. erneut) einen „**Ferienpass**“, der Euch zur Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen berechtigt. Macht bitte reichlich Gebrauch von den noch freien Plätzen.

Wir freuen uns auf Eure weiteren Anmeldungen!

Euer Bürgermeister
Jan Frey

Für folgende Veranstaltungen könnt Ihr Euch noch anmelden:

27. Juli 2017 Schnupper-Tennis für Kinder beim TC Grün-Blau

Ihr kommt bitte um 14.30 Uhr zum Tennisplatz des TC Grün-Blau in Schönbrunn. Das Team des TC Grün-Blau erwartet Euch dort zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit kleinen Spielen, verschiedene Übungen und ein freies Spiel.

Treffpunkt: Tennisplatz TC-Grün-Blau

Alter: ab 9 Jahren, Teilnehmerzahl: 12

Beginn: 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr am Treffpunkt

Ihr solltet bitte Turn- bzw. Sportschuhe und Sportkleidung tragen.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

31. Juli 2017 Fahrrad-Rallye mit dem Kerweverein Moosbrunn

Um 14.00 Uhr treffen wir uns am Feuerwehrhaus in Moosbrunn zu einer Fahrrad-Tour. Außerdem erwarten euch verschiedene Geschicklichkeits-Übungen.

Wir freuen uns auf Euch!

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Moosbrunn

Beginn: 14.00 bis 18.00 Uhr

Alter: 8 bis 14 Jahre

Teilnehmer: 15

Bitte bringt euer Fahrrad und euren Helm mit!

03. August 2017 Für Naschkatzen-leckerer Nachtisch zaubern mit dem HCH

Wir wollen uns an diesem Nachmittag mit einer selbst gebackenen Nascherei verwöhnen. Damit Ihr auch später noch etwas von diesem Nachmittag habt, kann sich jeder eine Backmischung im Glas herstellen und bei Gelegenheit zu Hause daraus eine leckere Nascherei zaubern

Bitte bei Allergien, gegen Lebensmittel Bescheid geben!

Treffpunkt: ehemaliges Rathaus Haag

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 20

Bitte bringt eine Schürze mit!

Unkosten: **2,00 €**

04. August 2017 Rund ums Schießen mit dem Luftgewehr

Die Jugendabteilung des SSV Moosbrunn lädt alle interessierten Kinder von 10 bis 14 Jahren um 14.00 Uhr zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Schützenhaus Moosbrunn, Häusserstr. 42, ein. Ihr bekommt Einblick ins Trainingsprogramm und die Ziele der Jugendarbeit. Dabei könnt Ihr, das Einverständnis Eurer Eltern vorausgesetzt, auch selbst testen, ob Ihr die nötige Konzentration, Kondition und Disziplin mitbringt. Zwischendurch gibt's jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Treffpunkt: Schützenhaus Moosbrunn

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: ab 10 bis 14 Jahre

Teilnehmerzahl: 16

Bitte zieht eine lange Hose, festes Schuhwerk und eine Jacke an!

05. August 2017 Spiel und Spaß beim SV Moosbrunn

Das Team des SV Moosbrunn erwartet Euch um 10.00 Uhr am Sportplatz in Moosbrunn. Mit Sport, Spiel u. Spaß werdet ihr gemeinsam sicher einen schönen Nachmittag verbringen. Zum Abschluss wird gegrillt.

Treffpunkt: Sportplatz Moosbrunn

Beginn: 10.00 bis 13.00 Uhr

Alter: 6 bis 10 Jahre

Teilnehmerzahl: 25

Bitte bringt Sportschuhe/Fußballschuhe mit!

10. August 2017 Mensch ärgere dich nicht!“ und andere Brettspiele beim VdK Schönbrunn

Das Team des VdK erwartet Euch um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönbrunn. An diesem Nachmittag werdet Ihr zusammen „alte“ und dennoch immer wieder neue (Brett-)Spiele spielen. Wer würfelt wohl die erste „Sechs“ oder den ersten „Pasch“? Ihr werdet feststellen wie viel Spaß das macht. Eine große Auswahl von Spielen erwartet Euch und gerne könnt Ihr auch Euer Lieblingsspiel mitbringen, vorausgesetzt, es ist **kein elektronisches Spiel**. Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

Treffpunkt: Sitzungssaal Schönbrunn

Beginn: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

11. August 2017 Krabbeltiere, Wiesentrunk und Samenkugeln

Es geht raus auf die Wiese! Hier gibt es unzählige Tiere, die wir fangen und betrachten können. Auch viele Pflanzen gibt es hier, einige können wir sammeln und uns einen Wiesentrunk brauen. Wie der wohl schmeckt? Wo so viele Pflanzen sind, da sind auch Samen! Wer möchte kann sich Seedbombs basteln: das sind Erdkugeln mit Samen darin. Diese kann man an anderen Orten auslegen und vielleicht wächst dort dann einmal eine neue Wiese.

Treffpunkt: Friedhof Moosbrunn

Beginn: 10.00 bis 13.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 12,00 €

Bitte bringt Proviant und etwas zu trinken mit, sowie wetterfeste Kleidung die dreckig werden darf und Sportgeräte/Materialien (wenn vorhanden).

12. August 2017 Schatzsuche mit dem Kerweteam Schönbrunn

Arrrrrh... ihr Landratten! Kennt ihr Euch gut in Schönbrunn aus? Wollt ihr dem Kerweteam helfen den Schönbrunner Piraten-Schatz zu finden? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Begebt Euch mit uns auf eine abenteuerliche Schatzsuche quer durch Schönbrunn. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte Wetter entsprechende Kleidung, bequemes Schuhwerk anziehen, gerne mit Piratenaccessoires.

Treffpunkt: Rathausvorplatz am Bürgersaal Schönbrunn

Beginn: 12.30 bis 14.30 Uhr

Alter: 4 bis 10 Jahren

Teilnehmerzahl: 30

Beachten sie bitte, dass die **Aufsichtspflicht** während der Veranstaltung ausschließlich von den Personensorgeberechtigten der Kinder übernommen werden muss. Ein Elternteil oder eine andere von den Eltern beauftragte Aufsichtsperson muss deshalb während der Veranstaltung anwesend

15. August 2017 Waldabenteuer für Entdeckerinnen und Entdecker

Wir verlassen die Wege und gehen mitten in den Wald. Dort versuchen wir uns im Spurenlesen, suchen nach kleinen Waldtieren, lernen Waldpflanzen kennen und erfahren welche essbar sind und wie sie schmecken. Wir spielen Verstecken und Anschleichen, bauen uns Lager aus Stöcken und schnitzen.

Treffpunkt: Sportplatz Moosbrunn

Beginn: 15.00 bis 18.00 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 12,00 €

Bitte bringt Proviant und etwas zu trinken mit, sowie wetterfeste Kleidung die dreckig werden darf und ein Taschenmesser (wenn vorhanden).

19. August 2017 Digitale Naturfotografie für Kinder

Um 14.00 Uhr trifft Ihr euch mit dem Naturschutzbund kleiner Odenwald in der Hauptstraße 22 (gegenüber Eingang Grundschule). Man benötigt nicht viel für Gute Naturfotos! Ihr habt Gelegenheit verschiedene Objekte auszuprobieren und damit auf die Fotopirsch zu gehen. Es gibt auch noch Tipps zur Bildbearbeitung am Computer und zur Bildgestaltung. Am Ende werden wir unsere Fotos zusammen begutachten.

Treffpunkt: Hauptstraße 22

Beginn: 14.00 bis 17.00 Uhr

Alter: 10 bis 14 Jahre

Teilnehmer: 10

Eine eigene Kamera kann mitgebracht werden.

06. September 2017 Abenteuer in der Schlucht mit dem TTC Haag

Wer Spaß hat über Felsen und Steine zu Kraxeln vorbei an Wasserfällen und Bächen, der ist bei uns genau richtig. Auf abenteuerlustigen Wegen werden wir gemeinsam, die Margaretenschlucht bei Neckargerach erklimmen. Nach dem Aufstieg durch die Schlucht erwarten Euch Spiel und Spaß. Für die Stärkung ist auch bestens gesorgt.

Treffpunkt: Raingartenhalle Haag

Beginn: 9.30 bis 15.00 Uhr | **Alter:** 8 bis 12 Jahr

Teilnehmerzahl: 20

Bitte festes Schuhwerk mit guter Sohle anziehen!

Weitere Informationen:

- Es können beliebig viele Veranstaltungen besucht werden.
- Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und von mindestens einem Elternteil unterschreiben lassen.
- Die **Anmeldungen bitte bis spätestens 06.07.2017** im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro-Zimmer 1, abgeben. Der Ferienpass wird Euch dann zugeschickt
- **Es entscheidet nicht die Reihenfolge des Eingangs!**
- **Zur gerechteren Platzvergabe werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach dem 06.07.2017 per Losentscheid vergeben.**
- In gleicher Weise werden die Plätze auf den Wartelisten zugeteilt.
- Für die Durchführung des Ferienprogramms besteht Versicherungsschutz für die **gesetzliche Haftpflicht** der Gemeinde Schönbrunn über den Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV). Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Veranstaltungsteilnehmer für Schäden, die sie im Rahmen dieser Aktivitäten einem Dritten gegenüber verursachen, soweit hierfür kein ausreichender Versicherungsschutz im Rahmen einer Privat-Haftpflichtversicherung des Teilnehmers besteht. Mitversichert gilt auch die gesetzliche Haftpflicht mitwirkender Vereine (z.B. aus der Betreuung). Außerdem beisteht eine **Unfallversicherung** für die Teilnehmer des Ferienprogrammes für unfallbedingte Personenschäden an Kindern und Betreuern.
- Hinweise zu Treffpunkten, Beginn und Ende, Kostenregelung usw. sind in den Veranstaltungshinweisen verbindlich aufgeführt. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Änderungen im Ablauf vorzunehmen. Witterungsbedingt kann eine Veranstaltung abgesagt werden.
- Die teilnehmenden Kinder müssen ggfls. jeweils zum Treffpunkt bzw. Veranstaltungsort gebracht und am Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden.
- **Bei Verhinderung bitte unbedingt rechtzeitig beim Veranstalter absagen!**

Ansprechpartner im Rathaus: Frau Mühlfeld

Wichtiger Hinweis für Eltern und Kinder:

Zum Ferienprogramm sei noch ein wichtiger Hinweis gestattet: Die mitwirkenden Vereine und Gruppen haben sich zur Gestaltung der Programmpunkte für unsere Kinder wieder große Mühe gegeben. Sie planen, organisieren Materialien, Helfer, z.T. Essen und Trinken und nehmen sich von Fall zu Fall sogar Urlaub, um die Kinder während der Veranstaltung zu betreuen.

Auf jeden Fall bringen sie sich hier in ihrer Freizeit ein, was man dankbar honorieren sollte, kommt es doch unseren Kindern und damit uns selbst zu Gute.

Leider geschieht es immer wieder, dass zu den Veranstaltungen angemeldete Kinder sehr kurzfristig, meist sogar erst am Morgen des Veranstaltungstages, absagen. In solchen Fällen ist es nahezu unmöglich, noch Kinder aus den Wartelisten einzuladen.

Dies hat zur Folge, wie bereits mehrfach geschehen, dass z.T. nur die Hälfte der Kinder anwesend ist, vorbereitete bzw. gekaufte Materialien nicht benötigt werden und die Vereine auf dem vorbereiteten Essen „sitzen bleiben“. Dies ist verständlicherweise sehr ärgerlich und führt dazu, dass die Vereine sich am Ferienprogramm nicht mehr beteiligen.

Dem sollten wir entgegenwirken, sind wir doch alle daran interessiert, unseren Kindern ein vielfältiges Programm anzubieten. Deshalb unsere Bitte an Sie: Falls Ihr Kind nicht wie vorgesehen an der Veranstaltung teilnehmen kann,

- **sagen Sie beim betreffenden Veranstalter bitte so rechtzeitig ab, dass dieser noch Kinder aus der Warteliste einladen kann.**

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit anzuweisen, dass sie während der Veranstaltungen den Anweisungen der Betreuer doch bitte unbedingt Folge leisten möchten.

Herzlichen Dank
Ihr Jan Frey, Bürgermeister

Anmeldung zum Ferienprogramm 2017 mit Einverständniserklärung der Eltern

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort, Straße: _____

Telefon: _____

Ich nehme an den nachfolgend gekennzeichneten Veranstaltungen teil.

Einverständniserklärung:

Ich gestatte meiner Tochter / meinem Sohn an den auf der Rückseite gekennzeichneten Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms **2017** und den damit verbundenen Aktionen teilzunehmen. Ggfls. werde ich sie/ihn rechtzeitig zum Treffpunkt / Veranstaltungsort bringen und nach Ende der Veranstaltung wieder abholen.

- **Ich werde mein Kind ausdrücklich darauf hinweisen, dass den Anweisungen der Übungsleiter/in unbedingt Folge zu leisten ist.**

Ich bin unter der Tel.-Nr. _____ erreichbar.

Schönbrunn, den _____

Unterschrift d. Eltern

- * **Anmeldung bitte** baldmöglichst, jedoch **bis spätestens 06.07.2017** im Rathaus Schönbrunn, Zimmer 1 abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Die Anmeldung erfolgt für nachfolgend gekennzeichnete Veranstaltung/en:

X	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Tel.-Nr.
	27.07.	Schnupper-Tennis	Tennisclub Grün-Blau Hr. Büttner	0176- 10319060
	31.07.	Fahrrad-Rallye	Moosbrunner Kerwefreunde Fr. Trampusch	0176- 56503811
	03.08.	Für Naschkatzen	HCH Fr. Lange, Fr. Kempf	06226-78380
	04.08.	Rund ums Schießen	SSV Moosbrunn Fr. Bayer	06272-6937
	05.08.	Spiel und Spaß	SV Moosbrunn Hr. Heckmann	0171-4244258
	10.08.	Spielesachmittag	VdK Ortsverband Fr. Hildenbrand	06262-1505
	11.08.	Krabbeltiere	Luzy Körtgen	06272- 9299891
	12.08.	Schatzsuche	Kerweteam Schönbrunn Fr. Völker	0171-5358236
	15.08.	Waldabenteuer	Luzy Körtgen	06272- 9299891
	19.08.	Digitale Naturfotografie	Naturschutzbund kl. Odenw. Hr. Ullrich	06272-912691
	06.09.	Abenteuer in der Schlucht	TTC Haag Fr. Ebel	06262-918318

zutreffendes bitte ankreuzen X

Beglaubigungssprechstunde durch die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar- Kreises am Donnerstag, 13.07.2017

Aufgrund der gut besuchten Info-Veranstaltung im Schönbrunner Bürgersaal am 19.06.2017 bietet die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises als besonderen Service an,

**am Donnerstag, 13.07.2017, von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
im Rathaus Schönbrunn, Kl. Sitzungssaal, Zimmer 2**

Unterschriften unter Vorsorgevollmachten zu beglaubigen. Die Vollmachten sollten nach Möglichkeit noch **nicht** unterschrieben sein.

Falls Sie an diesem Tag Ihre Vollmachten beglaubigen lassen möchten, bitten wir um eine verbindliche Terminvereinbarung beim Ordnungsamt Schönbrunn, Herrn Fink, Tel. 06272-9300-50.

Bringen Sie an dem Termin bitte ihren Ausweis mit. Je Beglaubigung durch den/die Mitarbeiter/in des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises fällt eine Gebühr in Höhe von **10,00 EUR** an.

Wie wichtig eine Vorsorgevollmacht ist, sollte jedem klar sein. Denn oft geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, dann müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu jedoch gesetzlich nicht befugt. Auch sind sich viele nicht bewusst, dass schon ab dem 18. Lebensjahr eine Vorsorgevollmacht ratsam ist.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	13./27.	4./18.	5.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
10./24.	3./17./31.	11./25.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tipps zum Umgang mit der BioEnergieTonne im Sommer

Sommerzeit ist Gartenzeit. Mit der BioEnergieTonne lassen sich alle Küchen- und Gartenabfälle - insbesondere der Rasenschnitt - optimal entsorgen und das gebührenfrei. In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle wie z. B. Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Essensreste, Gartenabfälle, Rasenschnitt, Salat- und Obstreste, Kaffee- und Teefilter sowie Laub.

Die richtige Befüllung der BioEnergieTonnen ist wichtig, denn in der heißen Zeit ist es keine Seltenheit, dass die Tonne zum Leben erwacht. Auch der Geruch des Biomülls kann bei sommerlichen Temperaturen unangenehm werden. Diese Gerüche entstehen aufgrund von Fäulnisprozessen.

Hier die Tipps von der AVR Kommunal, wie diese Probleme verringert oder sogar vermieden werden können:

- Feuchte Küchenabfälle oder Rasenschnitt trocken in die Tonne geben
- Essensreste, Obst- und Gemüseabfälle möglichst dick in Zeitungspapier einwickeln
- Den Boden der BioEnergieTonne mit Reisig, kleinen Ästen, Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier ausgelegen
- Tonne an einen schattigen Standort stellen und regelmäßig reinigen

Praktisch sind auch die BioEnergieTüten der AVR, um in der Küche den Bioabfall zu sammeln. Auf der Internetseite www.avr-kommunal.de sind die Verkaufsstellen der BioEnergieTüten in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises aufgelistet.

Haben sich Maden & Co. in der BioEnergieTonne eingenistet, gibt es nur eine Methode, um sie wieder los zu werden. Die Tonne muss nach der Leerung einer gründlichen Komplettreinigung z.B. mit Wasser und Spülmittel unterzogen werden.

Die AVR Kommunal weist darauf hin, keine Biomülltüten aus Kunststoff zu verwenden, die von den Herstellern als „kompostierbar“ bezeichnet werden. Aus Plastiktüten lässt sich kein Kompost herstellen, auch nicht aus denjenigen aus Biokunststoff. Diese Biomülltüten brauchen zu lange bis sie verrotten. Kunststoffe stören den Kompostierungsprozess und sind leider häufig auch im fertigen Produkt Kompost enthalten. Dies führt dazu, dass alle Kunststoffbeutel als Störstoffe aussortiert und als Restmüll entsorgt werden müssen.

AVR Kommunal GmbH bietet Entsorgung zum Wohl der Bürger

Tag der Daseinsvorsorge stellt Leistungen der kommunalen Unternehmen in den Mittelpunkt

Am 23. Juni 2017 war Tag der Daseinsvorsorge, das heißt, internationaler Tag der öffentlichen Dienste. Daseinsvorsorge umschreibt die staatliche Aufgabe zur Bereitstellung der - für ein menschliches Dasein - als notwendig erachteten Güter und Dienstleistungen. Im Rhein-Neckar-Kreis übernimmt die AVR Kommunal GmbH diese hoheitliche Aufgabe im Bereich der Abfallwirtschaft.

Für über 540.000 Einwohner übernimmt die AVR mit ihren 352 Mitarbeitern und ihren 72 Müllfahrzeugen die Abholung der Abfälle direkt am Grundstück. Dazu gehören neben Rest- und Biomüll auch die Wertstoffe der Grünen Tonne plus, Grünschnitt, Altholz, Elektrogeräte und Schrott, Alttextilien und Sperrmüll. Über 240.000 Tonnen Abfälle werden von der AVR im Jahr entsorgt.

Mehr als 420.000 Abfallbehälter stehen bei den Haushalten vor Ort. In Summe finden jährlich über 8 Millionen Leerungen von Behältern auf den Straßen des Rhein-Neckar-Kreises statt. In der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim werden pro Jahr mehr als 70.000 Tonnen Wertstoffe aus der Grünen Tonne plus sortiert und anschließend dem Recycling und der Verwertung zugeführt.

Auch hinter den Kulissen arbeiten alle Mitarbeiter auf Hochtouren, damit die Abfallwirtschaft rund läuft. Bei 350.000 Anrufen von Kunden pro Jahr und über 170.000 Aufträgen – zum Beispiel für die Abholung von Sperrmüll – stellen die Mitarbeiter der AVR ihr Engagement unter Beweis. Auf den vier AVR Anlagen können zusätzlich Abfälle und Wertstoffe direkt abgegeben werden. Somit bietet die AVR Kommunal GmbH ein Rundumpaket von Entsorgungsmöglichkeiten zum Wohle der Bürger.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet die AVR auch in diesem Sommer wieder Termine zu Führungen auf der AVR Anlage Wiesloch an:

Mittwoch, 19.07.2017 (14 Uhr, Dauer 1,5 Stunden)
 Mittwoch, 23.08.2017 (14 Uhr, Dauer 1,5 Stunden)
 Donnerstag, 21.09.2017 (14 Uhr, Dauer 1,5 Stunden)

Für die Wertstoffsortieranlage in Sinsheim können für Gruppen individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldungen zu den Führungen nimmt das Team der Abfallberatung unter Telefon: 07261 / 931 510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-kommunal.de gerne entgegen.

Schwimmen im Neckar

Gefahrstellen sind die Fahrinne, die Neckarschleusen und die Wehranlagen

Mit den hochsommerlichen Temperaturen ist Baden im Neckar bei Jung und Alt wieder sehr beliebt. Die Luft- und Wassertemperaturen laden dazu ein. Der Neckar hat in Heidelberg eine Wassertemperatur von 22,6 Grad Celsius. Allerdings ist Baden nicht überall zulässig und oftmals auch gefährlich.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Heidelberg macht darauf aufmerksam, dass das Schwimmen und Baden besonders im Bereich von 100 m oberhalb bis 100 m unterhalb von Wehr- und Schleusenanlagen, einschließlich der Schleusenvorhöfen, Kraftwerksanlagen, Hafeneinfahrten und Brücken auf Grund von Schiffsbetrieb und Strömungen lebensgefährlich und deshalb nicht erlaubt ist.

Leider ist mit steigenden Temperaturen zu beobachten, dass gegen bestehende Badeverbote an der Bundeswasserstraße Neckar, beispielsweise im Bereich von Schleusen verstoßen wird. Außerdem werden auch regelmäßig für den Bootsverkehr gesperrte gefährliche Bereiche der Stauwehre mit kleinen Booten befahren.

Durch die Schifffahrt und den Betrieb der Schleusen und Wehre bestehen besondere Gefährdungen für Schwimmer. Der Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Heidelberg, Jörg Huber, erläutert die Gefahren: „Der Kapitän eines Motorgüteschiffes hat beispielsweise einen Sichtschatten von rd. 200 m vor seinem Schiffsbug, indem er keine Schwimmer oder kleinere Boote sehen kann. An den Wehren und Schleusen besteht zudem die Gefahr in den Sog der Anlagen zu geraten. Lebensgefährlich und daher auch nicht erlaubt, ist das Springen von Brücken.“

Schwimmen, Baden und Wassersport machen Spaß. Bei verantwortungsvollem Umgang und Beachtung der Regeln auf der Wasserstraße sind diese auch ohne größere Gefahren möglich. Wichtig ist sich vor Augen zu halten, dass man als Schwimmer nicht immer gesehen wird. Die Schifffahrtsrinne, ein ca. 40 m breiter Streifen in Flussmitte, sollte gemieden werden.

Rhein – Neckar – Kreis

Ankommen – Potenziale entwickeln und nutzen Integrationskonferenz des Rhein-Neckar-Kreises am 24. Juli 2017 Landrat Stefan Dallinger: Erfahrungen und Bedarfe der Akteure sind dem Kreis besonders wichtig

Unter dem Titel „Ankommen – Potenziale entwickeln und nutzen“ hat der Rhein-Neckar-Kreis erstmals zur Integrationskonferenz eingeladen auf Montag, 24. Juli 2017 in die Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus den Verwaltungen der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis sowie weiteren geladenen Akteuren in der kreisweiten Integrationsarbeit sollen Wege zur bestmöglichen Integration der vor allem in den letzten zwei Jahren Zugewanderten diskutiert werden. Damit widmet sich der Rhein-Neckar-Kreis einem der zentralen Zukunftsthemen bei der Gestaltung und Verwaltung unserer Region.

„Die Erfahrungen der verschiedenen Akteure, deren Beteiligung und das gemeinsame Entwickeln von dem, was zukünftig für die Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in unserem Landkreis erreicht werden soll, sind den Verantwortlichen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis besonders wichtig“, so Landrat Stefan Dallinger. Deshalb sei geplant, die in der Konferenz genannten Handlungsbedarfe, Wünsche und Vorstellungen gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen der Konferenz werden daher vier Schwerpunktthemen in Panels und Workshops bearbeitet: „Gesellschaftlich ankommen“, „Räumlich ankommen“, „Sprachlich ankommen“ und „Beruflich ankommen“.

Als Keynote-Speakers werden Muhterem Aras MdL, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, und Guido Wolf MdL, Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg, zu hören sein. An der Podiumsdiskussion sowie den Panels nehmen neben den geladenen Gästen aus den Städten und Gemeinden auch Persönlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens, der Wirtschaft und des bürgerschaftlichen Engagements teil, deren Tätigkeit ganz oder teilweise in engem Kontakt mit den Zugewanderten steht. Auf der Konferenz wird es die Gelegenheit geben, nicht nur Notwendigkeiten und Bedarfe zu äußern, sondern die weitere strategische Ausrichtung der Integrationsarbeit im Rhein-Neckar-Kreis aktiv mitzugestalten. „So kann Integration im Rhein-Neckar-Kreis tatsächlich als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gelebt werden“, betont die Integrationsbeauftragte beim Landratsamt, Anne Kathrin Wenk.

Das Panel „Gesellschaftlich ankommen“ behandelt die Notwendigkeit von persönlichen Kontakten für einen erfolgreichen Integrationsprozess. Wesentlich dafür sind die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Vernetzung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Strukturen, sodass aus einem Zufallsprodukt besonderer Unterstützungsleistungen für einzelne ein Erfolgsmodell für alle werden kann.

In „Räumlich ankommen“ wird die integrationsfördernde Gestaltung des Wohnraums erarbeitet. Verschiedene Chancen und Herausforderungen bieten zahlreiche Umsetzungsmöglichkeiten: von provisorischen Notunterkünften über dezentrale Unterbringungen in Privatwohnungen bis zu integrativen Wohnbaukonzepten, die Ansässige und Neuzugewanderte zusammenbringen. „Nachdem die Zeiten der Notunterbringung vorbei sind, müssen nun schrittweise langfristige Wohnraumkonzepte geschaffen werden. Dies gilt insbesondere mit Blick auf diejenigen, die eine gesicherte Bleibeperspektive haben“, so Christoph Schauder, Dezernent für Ordnung und Gesundheit im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

„Sprachlich ankommen“ behandelt die Förderung der Sprachfähigkeiten. Ohne Sprache ist das Ankommen in einem neuen Land besonders schwer, da sind sich alle einig. Eine große Herausforderung sind allerdings die verschiedenen Bildungsvoraussetzungen, die die Neuzugewanderten mitbringen. Wie auf vorhandenem Sprachwissen aufgebaut werden kann, welche Besonderheiten sich für bestimmte Gruppen ergeben und wo noch mehr Unterstützung notwendig ist, wird gemeinsam erarbeitet.

Wie Kompetenzen der Angekommenen zu ermitteln sind und wie sie mit dem Arbeitsmarktbedarf zusammengebracht werden können, wird in „Beruflich ankommen“, dem besonders herausfordernden Bereich im gesamten Integrationsprozess, diskutiert. Es geht vor allem um eine ausgewogene Herangehensweise zwischen den Interessen der Geflüchteten und den besten Berufschancen. Das Ziel liegt darin, durch ein gutes Miteinander von verschiedenen Wünschen und Voraussetzungen dauerhafte Berufsperspektiven zu eröffnen.

„Wir versprechen uns, dass die Erkenntnis aus dieser Konferenz von großem Wert sind und in das Integrationskonzept des Rhein-Neckar-Kreises einfließen werden“, so das Fazit von Landrat Stefan Dallinger.

Neuer Nahverkehrsplan

Bürgerbeteiligung geht in die zweite Runde:
www.mobilitaet-im-kreis.de

Letzter Meilenstein vor der Beschlussfassung

Der Rhein-Neckar-Kreis erarbeitet derzeit einen neuen Nahverkehrsplan. Dieser analysiert das aktuelle ÖPNV-Angebot, beschreibt die angestrebte Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und formuliert die grundlegenden Eckpunkte und Ziele für die nächsten Jahre. „Die neue Generation der Nahverkehrspläne im

VRN-Gebiet soll noch weiter gefasst werden“, erläutert Landrat Stefan Dallinger. Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu einem innovativen Mobilitätsplan schlage der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar einen neuen Weg ein. „Neben den klassischen Inhalten eines Nahverkehrsplans sollen Angebote aufgenommen werden, die Grundlagen für einen Mobilitätsverbund bilden“, so der Landrat weiter. Denn Mobilität lässt sich nicht mehr in Individualverkehr und öffentlichen Personennahverkehr trennen. Jungen Menschen geht es beispielsweise nicht mehr um den Besitz eines Autos, sondern um einen einfachen Zugang zu vernetzten Mobilitätsangeboten. Um als Konkurrenz zum privaten PKW erfolgreich zu sein, muss der ÖPNV den aktuellen Bedürfnissen der Nutzer entsprechen und attraktive Anbindungen zu anderen Verkehrsmitteln schaffen. Neue Konzepte sollen über den reinen Nahverkehr hinaus die Verknüpfungsmöglichkeiten des Nahverkehrs mit anderen Verkehrssystemen wie mit dem Radverkehr, Fahrradverleihsystemen Car- und Bike-Sharing-Angeboten, sowie sonstigen Verkehrsformen einbeziehen. Multimodalität (Variation der Verkehrsmittel im Zeitablauf) und Intermodalität (Verknüpfung der Verkehrsmittel im Streckenablauf) sind in diesem Zusammenhang die neuen Schlagworte. Im Zuge des Fortschreibungsprozesses hat sich der Rhein-Neckar-Kreis zudem intensiv mit dem Themenfeld Barrierefreiheit beschäftigt.

Nachdem nun der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Kreistags am 20. Juni 2017 den Entwurf des Nahverkehrsplans freigegeben hat, beginnt mit der offiziellen Anhörung zum Planentwurf die Bearbeitung des letzten Meilensteins vor der Beschlussfassung. Gleichzeitig geht die Bürgerbeteiligung in die zweite Runde. Auf der Onlineplattform www.mobilitaet-im-kreis.de können sich erneut alle Interessierten direkt und einfach in den Prozess einbringen und aus erster Hand informieren.

Bereits in der ersten Beteiligungsphase sind viele Wünsche, Anregungen und Ideen zu klassischen Themen des Nahverkehrs aber auch zu neuen Mobilitäts-themen eingegangen, die nun in die Entwurfsfassung des Nahverkehrsplans eingeflossen sind. Beispielhaft seien an dieser Stelle die Themenfelder Fahrplangestaltung, Barrierefreiheit, ergänzende Mobilität sowie Digitalisierung genannt.

Auch im zweiten Anlauf der Bürgerbeteiligung freut sich der Rhein-Neckar-Kreis auf eine rege Beteiligung. Die nächste Beteiligungsphase auf der Online-Beteiligungsplattform www.mobilitaet-im-kreis.de ist ab sofort freigeschaltet.

Die Anregungen werden neuerlich geprüft und gegebenenfalls in den Entwurf eingearbeitet. Voraussichtlich im 2. Halbjahr 2017 wird der Kreistag den neuen Nahverkehrsplan beschließen.

Wer Fragen rund um den Beteiligungsprozess hat oder Anregungen los werden möchte, kann sich an das Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wenden: Tel. 06221 522-2165, E-Mail: nah-verkehr@rhein-neckar-kreis.de.

Lernfabrik 4.0: Projekt geht an den Zentren beruflicher Schulen im Rhein-Neckar-Kreis an den Start -

Landrat Stefan Dallinger: Ein wichtiger Schritt Richtung digitale Zukunft

An der Hubert-Sternberg-Schule und Johann-Philipp-Bronner-Schule im Zentrum beruflicher Schulen in Wiesloch und an weiteren vier Zentren beruflicher Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Neckar-Kreises wurde am 20. Juni 2017 die Lernfabrik 4.0 offiziell in Betrieb genommen. Es ist eine von 16 Lernfabriken in Baden-Württemberg, die das Land Baden-Württemberg mit einer halben Million Euro unterstützt hat. Zum einen lernen hier künftig Auszubildende in Industrieberufen wie Mechatroniker und Elektrotechniker unter modernen Anforderungen, zum anderen wird die Lernfabrik kleinen- und mittelständischen Unternehmen der Region als Demonstrations- und Weiterbildungszentrum angeboten.

Landrat Stefan Dallinger sagte: „Die Lernfabrik 4.0 an sechs beruflichen Schulen an fünf Standorten im Landkreis ist ein wichtiger Schritt in Richtung vernetzte Arbeitswelt und digitale Zukunft.“ Die durch Hochleistungsglasfaserkabel vernetzten Schulen arbeiten dabei nach einem einheitlichen pädagogischen Konzept. Daten werden dabei gemeinsam in eine Cloud eingestellt. Die Strukturen orientieren sich dabei an der sogenannten Industrie 4.0 an.

„Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit unserer vernetzten

Lernfabrik 4.0 in der dualen Ausbildung ganz vorn dabei zu sein und einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der digitalen Transformation der Unternehmen und Betriebe zu leisten“, so der Landrat. Er habe daher keine Sekunde gezögert, als ihn der Projektauftrag des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums erreichte.

Ministerialdirektor Hubert Wicker vom baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bezeichnete die Lernfabrik 4.0 als Vorzeigebjekt. „Die intelligente Produktion ist der Schlüssel, mit der Wirtschaft und Industrie ihre Position in der Welt halten und sichern kann.“ Die industrielle Revolution sei eine Abkehr von der bisherigen Fließband- und Serienfertigung. Kundenwünsche erforderten individuelles Handeln. Es sei jetzt wichtig, Unternehmen in der Fläche zu erreichen. Hier gebe es derzeit noch ein starkes Gefälle. Dies liege zum einen an den hohen Investitionskosten, zum anderen an der fehlenden Qualifizierung des Personals.



„Die Lernfabrik ist wichtig für die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte hier in der Region“, betont Jürgen Becker, Leiter der Hubert-Sternberg-Schule im Zentrum beruflicher Schulen in Wiesloch.

Auf über 140 Quadratmetern entstand eine komplexe und vernetzte Produktionsanlage, welche aus mehreren Modulen unterschiedlichster Hersteller zusammengefügt wurde. Hier lassen sich beispielsweise individualisierte Handyschalen gestalten und produzieren. Darüber hinaus lassen sich auf dem smarten Produktionsstand der Fa. SEW Eurodrive beliebige Elektroantriebe herstellen. Die Anlage mit Rohstofflager, Förderband, smarten Montagestand, 3D-Drucker, Montagepresse und Roboter, der die Werkstücke aufnimmt und ablegt, ist in Modulen aufgebaut, die miteinander vernetzt sind. Die Pläne für die Lernfabrik 4.0 wurden von technischen und wissenschaftlichen Lehrkräften der beteiligten beruflichen Schulen mit Unterstützung aus der Industrie entwickelt und umgesetzt.

„Mit der Lernfabrik 4.0 lassen sich die Herausforderungen des digitalen Wandels fachgerecht und zielgruppenorientiert angehen. Dabei wollen wir über die berufliche Bildung hinaus auch ein Umdenken bei den kleineren- und mittelständischen Unternehmen sowie der Gesellschaft vorantreiben, damit Digitalisierung erfolgreich gelingt und jeder davon profitiert“, so Sinan Topaloglu, der Projektmanager der Lernfabrik 4.0.

Neben einer halben Million Euro, die das Land beisteuerte, unterstützte auch der Kreis die Lernfabrik 4.0 mit über 700.000 Euro. Weitere 220.000 Euro steuerten regionale Unternehmen bei. Insgesamt standen für die Einrichtung der Lernfabrik 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. „Die Investitionen in die Lernfabrik 4.0 sind sehr gut angelegtes Geld“, so der Landrat Stefan Dallinger.

Er dankte dem Land Baden-Württemberg, den Sponsoren und den Mitgliedern des Kreistags für die großzügige finanzielle Unterstützung. „Ich bin sehr optimistisch, dass unsere Lernfabrik 4.0 im Echtbetrieb an unseren beruflichen Schulen zu einem echten Vorzeigebjekt wird“, so das Fazit des Landrats.

Was ist eine Lernfabrik 4.0:

Die Lernfabrik 4.0 ist ein Labor, das im Aufbau und in der Ausstattung industriellen Automatisierungslösungen gleicht und in dem Grundlagen für anwendungsnahe Prozesse erlernt werden können. Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnologie werden dabei durch professionelle Produktionssteuerungs- und Datenauswertungssysteme verknüpft.

Auch die kaufmännische Seite ist dabei über ein Warenwirtschaftssystem abgedeckt. Zielgruppe der Lernfabrik 4.0 sind insbesondere

Auszubildende in dualen Ausbildungsgängen des produzierenden Gewerbes und der IT-Branche. Darüber hinaus wird die Lernfabrik 4.0 auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Weiterbildungsprogrammen z.B. im Rahmen einer Techniker Ausbildung zugänglich gemacht. Außerdem soll die Lernfabrik 4.0 kleinen und mittelständischen Unternehmen als Demonstrationszentrum dienen und die Möglichkeiten im digitalen Zeitalter aufzeigen, um dadurch die Affinität zur Digitalisierung zu steigern.

Dies alles geschieht in Kooperation mit den beteiligten Zentren beruflicher Schulen in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch, Wirtschaftsorganisationen, angewandten Hochschulen und der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg. Mit den Einrichtungen von Lernfabriken werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Fachkräftenachwuchs praxisnah aus- und weiterzubilden und so auf den bevorstehenden Wandel vorzubereiten.

Deutlich mehr Hantavirus-Fälle als im Vorjahr Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg empfiehlt Vorsorgemaßnahmen

Im ersten Halbjahr gab es deutlich mehr Hantavirus-Fälle im Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg. So die aktuelle Information aus dem Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. „Bisher sind im Jahr 2017 dem Gesundheitsamt 24 Hantavirus-Erkrankungen gemeldet worden“, berichtet Dr. Anne Kühn, zuständige Ärztin beim Gesundheitsamt. Im Vergleich dazu: 2016 wurden nur fünf Meldungen beim Gesundheitsamt registriert.

Wie kann es zur Erkrankung kommen?

Holzstapel versetzen, den Keller ausmisten oder die Balkonmöbel endlich aus dem Schuppen befreien, um unbeschwert die Sonne zu genießen - die Vorbereitungen für den Sommer sind vielfältig. Und man denkt dabei an viele Dinge. Nur nicht an eine Gefahr für die eigene Gesundheit. Doch gerade im Winter sind Schuppen, Kellerräume und Holzstapel oft Rückzugsort für Mäuse und andere Nagetiere, und über deren Kot kann das Hanta-Virus übertragen werden.

„In einer Vielzahl der Fälle verläuft die Infektion unbemerkt“, so Dr. Anne Kühn. Denn die ersten Symptome sind wie ein grippaler Infekt mit Kopf- und Gliederschmerzen und Fieber. Doch wenn Schwellungen in den Gelenken oder Probleme beim Wasserlassen dazu kommen, heißt es „sofort ab zum Arzt“, informiert Dr. Anne Kühn. Der kann durch eine Blutuntersuchung Nierenwerte und Blutplättchen bestimmen und bei entsprechendem Verdacht auch auf Antikörper gegen das Hanta-Virus testen. Weder eine Impfung noch spezielle Medikamente stehen zur Behandlung zur Verfügung.

Was also kann man tun, um eine Infektion zu vermeiden?

„Zunächst einmal alles vermeiden, was Nager anlocken könnte“, empfiehlt Anne Kühn. „Keine Lebensmittel oder Tierfutter offen stehen lassen und Essensreste in verschließbaren Mülleimern entsorgen, damit die Tiere nicht durch Nahrung angelockt werden“, sagt sie weiter. Aber wenn es doch zu Mäusebefall gekommen ist, vielleicht sogar eine tote Maus im Keller entdeckt wird? „Tragen sie Mund-Nasenschutz und Handschuhe für die Reinigung, lüften Sie im Vorfeld gründlich durch und, wenn immer möglich, benetzen Sie den Boden oder das tote Tier vorher mit Wasser, um Staubaufwirbelung zu vermeiden. Nach der Reinigung können handelsübliche Desinfektionsmittel für die Oberflächen verwendet werden“, rät die Expertin des Gesundheitsamtes.

Während all diese Maßnahmen natürlich immer angeraten sind, haben sie dieses Jahr jedoch besondere Bedeutung: Durch eine gute Bucheckern-Ernte letzten Herbst hat sich die Zahl der Rötelmäuse, die das Virus übertragen, stark erhöht. Zusammen mit dem kalten Winter, der die Tiere näher an die menschlichen Behausungen getrieben hat, führt das zu deutlich mehr gemeldeten Hanta-Virus-Erkrankungen als im Vergleichszeitraum im Vorjahr.

Weitere Informationen:

In Baden-Württemberg gibt es bisher im Jahr 2017 464 registrierte Hanta-Virus-Fälle. Im gleichen Zeitraum im Vorjahr waren es 22 Fälle.

Energiespartipp:

Mit kompetentem Rat im Rücken: Weiterdenken beim Sanieren Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Sie planen Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vor-

haben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die KliBA informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?‘ Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, berichtet Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Seine Antwort ist: Ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam.

Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenfreie Erstberatung bei uns“, empfiehlt Keßler. Dabei erfahren Sie alles über sinnvolle Sanierungsschritte, technischen Lösungen, mögliche Fördermittel und gesetzliche Auflagen. Wir besprechen mit Ihnen die notwendigen nächsten Schritte. Wie es weitergeht, ist ganz unterschiedlich und individuell.

Vielleicht ist eine Baubegleitung durch einen Architekten oder eine geförderte Vor-Ort-Beratung das Richtige. Oder wir konnten schon alle offenen Fragen klären und Sie können konkrete Angebote einholen.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz.

Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Keßler zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 12. Juli 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliiba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

13.06. Matilda Köhler, Tochter von Benjamin und Tatjana Köhler, 2017 Schönbrunn, Hainbuchenstr. 7 A

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage:

01.07. Herr Gerhard Göhrig Schönbrunn 70 Jahre
04.07. Frau Mina Wagner Schwanheim 85 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Die Ehe haben geschlossen:

Thorsten und Julia Wagner, geb. Neukirchen, Waldstr. 1, OT Schwanheim, 69436 Schönbrunn

Herzlichen Glückwunsch!

Die Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ -FBG- informiert

Der Wald vor einem extremen Borkenkäfer- Jahr ?

Durch die Trockenheit und hohe Temperaturen in der zweiten Mai-Hälfte und jetzt auch im Juni sowie durch weitere negative Faktoren wird die Abwehrkraft der Bäume geschwächt und die Entwicklung etwa der Buchdrucker stark begünstigt.

Die Privatwaldbesitzer werden aufgefordert und gebeten, die Fichtenbestände, bis in den Herbst hinein, regelmäßig und sorgfältig zu kontrollieren. Befallene Bäume und brutfähiges Holz sind zügig und ordnungsgemäß zu entnehmen. Käferholz sollte zeitnah abgefahren werden.

Der Käferbefall lässt sich bereits im Anfangsstadium durch Bohrmehl oder Harztropfen recht gut erkennen. Braunes Bohrmehl auf der Rinde oder am Stamm. Harztropfen vor allem am Kronenansatz, Fraßbilder unter der Rinde oder Abfall grüner Nadeln sind Alarmsignale. Durch die Trockenheit besteht natürlich auch eine erhöhte Waldbrandgefahr.

Die FBG - Geschäftsstelle in Neckargemünd möchte einen Emailverteiler zur Waldschutzsituation und zur Käferproblematik aufbauen und die Waldbesitzer über „Newsletter“ regelmäßig online informieren. Hierzu sind natürlich die entsprechenden Emailadressen erforderlich.

Die FBG - Mitglieder, die Interesse an diesen Informationen haben, werden gebeten, ihre Emailadressen an die FBG - Geschäftsstelle Frau Susanne Mergel oder Herrn Thomas Falk, E-Mail: Susanne.Mergel@Rhein-Neckar-Kreis.de oder E-Mail: Thomas.Falk@Rhein-Neckar-Kreis.de zu richten.

Für Rückfragen vor Ort steht Revierleiter Rüdiger Dehn, Moosbrunn, Tel. 06272 / 912406, Mobil: 0162 2646697, E-Mail: Ruediger.Dehn@Rhein-Neckar-Kreis.de zur Verfügung.

Roland Schilling
1.Vorsitzender FBG



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Gastauftritt beim Akkordeon- Orchester Eberbach am Sonntag den 02. Juli 2017, 17.00 Uhr

Das Akkordeon- Orchester Eberbach gibt am Sonntag den 02.07.2017 in der Stadthalle Eberbach ein Jubiläumskonzert, bei dem das 1. Orchester des HCHs das Programm als Gastverein bereichern wird. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Musikstücken aus Rock, Pop und Film warten auf Sie.

Eintritt: 8 €, ermäßigt 7 €

Wir laden alle Musikfreunde herzlich ein und freuen uns auf einen schönen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.



Einladung der Landfrauen Schönbrunn

Der Landfrauenverein Schönbrunn lädt seine Mitglieder herzlich zu einem Vortragsabend ein mit dem Thema: Lieber Gott, wo warst du? Frau Stefanie Eisele, Dipl.-Theologin und Pastoralreferentin vom Bildungshaus Neckarelz, wird zur Frage nach Gott angesichts von Not und Leid sprechen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 5. Juli 2017, Beginn 19.30 Uhr, im Schützenhaus in Moosbrunn statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Vortragsabend ist auch für Gäste kostenlos und bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Wir freuen uns auf ihren Besuch.



FC Schwanheim - ALuL Schwanheim



Terminvormerkung Beach - Soccer - Festival 2017

Bald ist es soweit.....das über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Beach-Soccer-Festival vor dem Schwanheimer Dorfgemeinschaftshaus steht an. Vom 08.07. -09.07.2017 findet das Festival mit Jugend- und Freizeitmannschaften statt.

Beginnen soll das Beach-Soccer-Festival mit dem alljährlichenTKKG (TippKick Gerümpelturnier) in Lebensgröße am Samstag, den 08.07.2017.

10 Mannschaften aus nah und fern haben Ihre Teilnahme bereits zugesagt. Noch sind Plätze frei.

Anmeldung zum TippKickTurnier:

Es können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die folgende Daten berücksichtigen:

- Teamname
- Ansprechpartner und Name der Mitspieler
- Kontaktdaten

Eine Mannschaft besteht aus max. 3 Mitspielern. Startgebühr beträgt EUR 10,00. Spaß ist garantiert.

Anmeldungen bitte an folgende eMail-Adresse: tkkg@alul-schwanheim.de

Am Sonntag, den 09.07.2017 wird in Schwanheim ein Fußball-Jugendtag mit Mannschaften aus den Ortsteilen und den Fußballkreisen Mosbach, Heidelberg und Sinsheim durchgeführt.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein. Samstags und sonntags werden Bratwürste und Steaks vom Grill sowie selbstgebackener Kuchen, auch zum Mitnehmen, von Schwanheimer Frauen angeboten. Am Bierstand erhalten Sie alkoholfreie Getränke und frisches Bier vom Fass. Samstagabend endet das Tipp-KickGerümpelturnier an der FC Bar mit einem kleinen Barfest und Musik im vereinseigenen Festzelt. Wir würden uns freuen, Sie an diesen Tagen als Gast begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen folgen.



SV 1951 Moosbrunn e. V.

www.svmoosbrunn.de



Am Samstag, 8. Juli ab 19:30, Sportgelände SV Moosbrunn

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend unter Palmen,

Citrus- und Olivenbäumen



Cocktailbar & Sangria

Stimmungsvolle Musik

Nacht der „Tausend Lichter“

Südländisches Spezialitätenbuffet:



Mediterranes Salat – und Vorspeisenbuffet



Spanische Paella mit Fleisch oder Meeresfrüchten



Pinchos : Portugiesische Spieße von Huhn, Rind oder Fisch



Gyros mit hausgemachtem Tzatziki



Spießbraten „provincial“ vom Holzfeuer



Patatas Bravas : spanische Knoblauchkartoffeln



Stifado : Fleisch-Gemüseintopf von der Insel Korfu

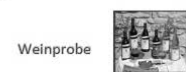


Grillgemüse mit Kräutern aus der Toskana



Plescavica : Kroatische Hacksteaks mit Schafskäsefüllung

Nachspeisenbuffet



Abendkasse € 22.-

Kinder bis 12 Jahren € 10.-

Weinprobe

& Verkauf



Haag holt sich zum 3. Mal in Folge den Titel und somit auch den Wanderpokal der Gemeinde Schönbrunn!

Bei strahlendem Sonnenschein begannen am Do. 22.06. die 45. Fußballortsmeisterschaften 2017. In Vertretung von Jan Frey und der Gemeinde Schönbrunn begrüßte der 2. Bürgermeister Stellvertreter Gunter Kirschenlohr am Mittelkreis die Spieler aus Haag und Allemühl zum diesjährigen Eröffnungsspiel, wünschte den Mannschaften viel Glück, faire Spiele und keine Verletzungen. Gemeinsam mit Dietmar Rudolf (1. Vorsitzender) eröffnete er die Spiele mit dem legendären Anstoß zum ersten Spiel. Haag konnte bereits im ersten Spiel gegen Allemühl mit einem 3:2 zur Titelverteidigung starten. Bei den Junioren konnte die Allemühler Jugend mit einem 5:1 gegen Haag punkten.

Am Freitag traf nun der letztjährige Zweite, Ortsteil Schönbrunn auf Moosbrunn mit folgende Ergebnissen (Junioren in Klammern): 1:0 (5:1). Am Freitagabend nutze man die sommerlichen Temperaturen, um den schönen Tag in Moosbrunn am Pilsstand oder in der Bar abzuschließen.

Am Samstag konnten die Spiele ebenfalls bei heißen Temperaturen fortgesetzt werden: Allemühl-Moosbrunn 2:0 (7:0); Pleutersbach-Haag 0:4 (0:14); Schönbrunn-Allemühl 3:0 (4:2); Moosbrunn-Pleutersbach 3:1 (10:3)

Am Sonntag, der Finaltag, gaben nochmal alle Mannschaften ihr bestes. Die Zuschauer konnten bei schönem Wetter aber auch angenehmerem Temperaturen, spannende Spiele sehen. Bis zum Endspiel, das wieder von Haag und Schönbrunn ausgetragen wurde, kamen viele begeisterte Fußballer um das Turnier zu verfolgen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die vielen Fans, ohne die, dieses Turnier halb so mitreißend wäre. Nun zu den Endergebnissen der Sonntagsspiele: Haag-Moosbrunn 3:0 (6:1); Schönbrunn-Pleutersbach 0:4 (3:2); Pleutersbach-Allemühl 1:0 (4:3); Haag-Schönbrunn 4:1 (2:2). Gegen 13.00 Uhr konnte erstmalig die Tanzabteilung mit den ZUMBA-Kids ihr Können zeigen, begeisterte Zuschauer applaudierten – wer hat Lust bekommen mitzumachen? - die ZUMBA-Kids Kurse werden auf der Homepage und im Amtsblatt veröffentlicht.



Haag konnte schlussendlich seinen Titel mit 12 Punkten und 15:3 Toren verteidigen und wurde zum 3. Mal in Folge Ortsmeister – der Pokal, gestiftet von der Gemeinde Schönbrunn, verbleibt nun in Haag. Herzlichen Glückwunsch!



Die Pleutersbacher konnten mit ihrem Sieg gegen Schönbrunn und einem besseren Torverhältnis (6 Punkte, 6:8 Toren) den zweiten Platz belegen, Schönbrunn wurde dritter mit 6 Punkten und 5:8 Toren, vierter bleibt Allemühl mit 3 Punkten und 4:7 Toren, den fünften und letzten Platz belegte Moosbrunn ebenfalls mit 3 Punkten und 3:7 Toren. Bei den Seniorenmannschaften konnte Dietmar Rudolf Hannes Linnebach mit 12 Toren zum Torschützenkönig krönen.

Bei den Junioren ergab sich folgende Tabelle: Schönbrunn holte sich erneut den Titel „Jugendortsmeister“ mit 12 Punkten und 16:7 Toren. Herzlichen Glückwunsch!

Haag folgt auf dem zweiten Platz mit 7 Punkten, Allemühl kam auf den dritten Platz mit 6 Punkten, vierter wurde Moosbrunn mit 3

Punkten und Pleutersbach wurde fünfter mit ebenfalls 3 Punkten, aber dem schlechteren Torverhältnis. Torschützenkönig mit 12 Treffern wurde Elias Mühlbach aus Haag.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Dietmar Rudolf bei allen Mannschaften fürs Mitmachen und für ihr faires sportliches Verhalten. Sein Dank ging auch an die Schiedsrichter, der DRK Ortsgruppe Schönbrunn für ihren Einsatz und an alle freiwilligen Helfer, die den Verein tatkräftig unterstützt haben. Rudolf beglückwünschte ebenso wie Bürgermeister Jan Frey die Sieger des Turniers und überreichten Pokale, Medaillen, Urkunden und Geldpräsentate für die Platzierungen. Der SV Moosbrunn wünscht allen ein weiterhin sportliches erfolgreiches Jahr!

CDU CDU Gemeindeverband Schönbrunn

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Der Themenbereich „Innere Sicherheit“ hat hierbei entscheidende Bedeutung. Unserem Bundestagsabgeordneten, Herrn Dr. Harbarth, ist es gelungen, mit Herrn **Wolfgang Bosbach, MdB**, einen sehr prominenten und allseits geschätzten Innenpolitiker, der stets Klartext spricht, für eine Diskussionsveranstaltungen am

Montag, den 3. Juli 2017, um 19.30 Uhr im Auto & Technikmuseum Sinsheim (Eberhard-Layher-Str. 1,74889 Sinsheim)

zu gewinnen. Herr Bosbach wird rund 45 Minuten zur inneren Sicherheit und weiteren aktuellen bundespolitischen Themen sprechen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. *Ihr CDU Gemeindeverband Schönbrunn*



Deutsches VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger,

der DRK Ortsverein Schönbrunn bietet unter der Regie des DRK Kreisverbandes Heidelberg am Samstag, dem 28. Oktober 2017, 08.30 – 16.30 Uhr, einen Erste-Hilfe-Kurs (BG-geeignet) an. Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, so können Sie sich unter dem Link

http://www.drk-heidelberg.de/drk_heidelberg/erste-hilfe-kurse/info-seiten/infos_grundausbildung_9UE.php

informieren und direkt anmelden. Bei Fragen zu diesem Termin können Sie sich auch gerne mit der Bereitschaftsleitung, Sabine Fink, unter E-Mail blung-drk-schoenbrunn@web.de oder unter Telefon 06272-3140 in Verbindung setzen.

*Viele Grüße
Ihr DRK Ortsverein*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 02.07.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Samstag, 08.07.2017

13.30 Uhr Schönbrunn, Trauung des Paares Elena Range und Frank Jung

Sonntag, 09.07.2017

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit der Taufe von Ronja und Laura Redlich

Sonntag, 16.07.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 23.07.2017

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Mittwoch, 26.07.2017

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR**Freitag, 30.06.2017**

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV

KONFIRMANDEN**Freitag, 30.06.2017**

16.30 Uhr erstes Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeinderaum der Kirche **Allemühl**

WOCHE DER DIAKONIE VOM 25.06. BIS 02.07.2017

„Geht's noch?“ – So fragen wir manchmal voller Empörung, wenn wir auf eklatante Missstände in unserer Gesellschaft treffen. Kann das wirklich wahr sein, dass in unserem reichen Land die Armut Menschen Teilhabe verwehrt? Die Diakonie setzt sich für diese Menschen praktisch und politisch ein.

Menschen sind arm, weil der Lohn oder die Rente nicht zum Leben genügen. Oder weil sie keine Chance haben, Arbeit zu bekommen. Dann reicht es nicht mehr für Wohnraum, Nahrung und Kleidung. Von Kino- und Restaurantbesuchen gar nicht zu reden. Der Ausflug mit den Kindern – geht nicht. Wer bei allem nein sagen und gemeinsame Aktivitäten absagen muss, wird einsam, fühlt sich ausgegrenzt, nimmt am gesellschaftlichen Leben nicht mehr teil. Die Gesundheit leidet.

Kirche und Diakonie sind gegen Armut und Ausgrenzung aktiv. Ob Förderprogramme, Beschäftigungsgutscheine, Einrichtungen für langzeitarbeitslose Menschen, Arbeitslosentreffs oder Beschäftigungsprojekte – mutlose Menschen sollen neue Perspektiven bekommen. Auch wenn weitere Probleme wie Überschuldung oder familiäre Schwierigkeiten dazukommen: Die Diakonie vor Ort hilft dabei, die Verhältnisse zu ordnen und Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Im Rahmen der Woche der Diakonie werden an alle Haushalte weitere Informationen und Überweisungsträger verteilt.

SPENDE FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Aus Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V. haben die Orte unserer Kirchengemeinde eine Spende von insgesamt 1500,- € von der Volksbank Neckartal erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende! Mit Hilfe dieser Spende können wir Anschaffungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Ge-

meinde sowie für Arbeit mit Senioren finanzieren. Vielen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

4500 GÄSTE ZUM BADISCHEN CHORFEST IN HEIDELBERG ERWARTET – MUSIKALISCHES GROSSEREIGNIS ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM



Heidelberg. Mit einer musikalischen Großveranstaltung feiert die badische Landeskirche am kommenden Wochenende 500 Jahre Reformation. Von Freitag (30.6.) bis zum Sonntag (2.7.) steht der Chorgesang bei Konzerten und Gottesdiensten des „Badischen Chorfestes“ im Mittelpunkt, zum Mitsingen und zum Zuhören.

Zur Frage „Gewalt im Namen Gottes?“ findet zum Auftakt am Freitagabend (30.6.) eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zum Thema statt, an der unter anderem Jürgen Trittin teilnimmt. Höhepunkte des Chorfestes sind auch zwei Aufführungen des „Messias“ und ein großer Gottesdienst auf dem Universitätsplatz.

Derzeit sind bereits mehr als 2500 Sängerinnen und Sänger aus ganz Baden mit ihren Chören angemeldet. Durch die übrigen Besucherinnen und Besucher, die zum Zuhören kommen, werden insgesamt an die 4500 Gäste in Heidelberg erwartet. Das Programm ist sehr vielfältig und spiegelt die Vielfalt der Kirchenchorlandschaft in Baden insgesamt wieder, von der traditionellen Kirchenmusik bis zu Gospels und einem Kindermusical. Das ausführliche Programm findet sich unter www.chorfest-baden.de.

**Evangelischer Oberkirchenrat, Zentrum für Kommunikation
Dr. Daniel Meier, Pressesprecher**

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:
Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Lukas 19, 10

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (3. Sonntag nach Trinitatis) den 2. Juli 2017 um 10.30 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Sprechzeit: Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)
Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Sonntag, 02.07.17**

9.00! *Aglasterh*

10.10! *Neunk*

19.00 *Asbach*

13. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
Ökum. Gottesdienst zum Kirschenfest,
evang. Kirche

Rosenkranz d. Seelsorgeeinheit

Dienstag, 04.07.17

18.30 *Neunk*

19.00 *Neunk*

Hl. Ulrich

Rosenkranz

Messfeier (für Maria Engel u. leb. u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 05.07.17

18.30 *Neckark*

19.00 *Neckark*

Hl. Antonius Maria Zaccaria

Rosenkranz

Messfeier (in den Anliegen der Mitfeiernden)

Freitag, 07.07.17

9.30 *Neunk*

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistische Anbetung

Samstag, 08.07.17

18.00! *Unterschw*

Hl. Kilian

Wortgottesfeier als Familiengottesdienst, Miniband New Generation, Singkinder u. Erstkommunikanten; anschl. Stockbrotbacken

Sonntag, 09.07.17
9.00 Neunk

14. Sonntag im Jahreskreis
Messfeier (i.d. Anliegen der Pfarrei)

Ministrantenausflug

Als Dank für ihren Ministrantendienst unternehmen die Minis der Seelsorgeeinheit am Samstag, 1. Juli 2017, ihren diesjährigen Ausflug zu einer Kanufahrt auf dem Neckar. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Festhalle in Aglasterhausen. Die Rückfahrt erfolgt ab Zwingenberg um 16.00 Uhr (und nicht wie ursprünglich geplant schon um 14.30 Uhr!).

Termine:

Do. 29.06. in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Gesprächsabend zum Lutherjahr, KÖB
Fr. 07.07. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Pfarrsaal

Tauftermine

10. September, 29. Oktober, 19. November

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:

Gerhard Merk, Aglasterhausen
Der Herr nehme ihn auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

Neunkirchen (über der Sakristei):
donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 09.07.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

30.06. Tischtennisclub Haag e.V.	Generalversammlung
Ehem. Rathaus Haag	
01.07. Kindergarten Haag	Familientag
01.07. VdK Ortsverband Schönbrunn	Sommerfest
Heimatwiesenhütte Haag	

Humor:

Zwei Kegelbrüder gehen ziemlich spät nach Hause. Sagt der eine: „Wenn ich jetzt nach Hause komme, kocht meine Frau vor Wut.“ Sagt der andere: „Da haste aber Glück. Ich bekomme um diese Zeit nichts Warmes mehr.“

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 30.06.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seiprogramm stützt sich auf Hesekeil 6-10.

Sonntag, 02.07.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Wer kann gerettet werden?**
Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit (Richter 5:2)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Ruhehainführung Reichartshausen

Am Samstag, 15. Juli 2017 findet um 11 Uhr eine Führung durch den „Ruhehain unter den Eichen“ statt. Treffpunkt: Parkplatz. Anmeldung bei Frau Lutz Tel. 06262/9240-55 oder Herrn Agho Tel. 06262/9240-44. Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

Aktionstag der Jugendfarm Schwarzach am 22.07.2017

Der letzte Aktionstag vor den Sommerferien naht! Wir wollen die Gelegenheit nutzen um mit euch und euren Familien auf der Jugendfarm zu Grillen und ins Gespräch zu kommen. Hier wird Zeit und Raum sein, um Ideen und Wünsche auszutauschen.

Der Aktionstag startet um **9.00 Uhr** mit der Tierversorgung. Das Jugendfarmprogramm (Hüttenbaudorf, Pony und Esel etc.) und unsere neue Murrenbahn warten auf euch! Bei heißem Wetter wird es außerdem Möglichkeiten geben sich bei Rasensprenger und Planschbecken zu erfrischen. Gegen Mittag wollen wir dann mit euch gemeinsam Grillen. Grillsachen und Getränke bringt jeder selbst mit, wir freuen uns auch über Salate oder Nachtisch! Das Geschirr wird von der Jugendfarm gestellt. Um 15.00 Uhr endet dann der Aktionstag. Gebt uns bitte an die untenstehende Mail-Adresse Rückmeldung, mit wie vielen Personen ihr kommt, damit wir genügend Grills organisieren können. Wir freuen uns auf einen schönen Sommertag mit euch!

Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Sommerferienprogramm auf der Jugend- farm Schwarzach 31.07- 18.08 und 24.08- 08.09.2017

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch dieses Jahr bietet die Jugendfarm Schwarzach in den sechs Wochen Ferien ein aufregendes und erlebnisreiches Programm, sodass sicher für jeden was dabei ist.

1+ 5 Woche Waldwoche: Erlebt mit uns den Wald! Mit Schnitzeljagd und vielen anderen Angeboten rund um den Wald geht es in die erste Woche.

2+ 6 Woche Pony- Eselwoche: In diesen beiden Wochen stehen unsere zwei Ponys und der Esel im Mittelpunkt. Zusammen mit euch werden die Tiere geputzt, geführt und ausgiebige Spaziergänge mit ihnen gemacht.

3. Woche Spielewoche: Die dritte Woche lädt zu allerlei verschiedenen Spiel- und Spaßangeboten ein.

4. Woche Übernachtungsaktion: siehe gesonderte Ausschreibung
Zum täglichen Programm der Jugendfarm gehört: die Tierversorgung, Ausmisten, Lagerfeuer, Stockbrot, Hüttenbaudorf, sowie Mithilfe beim Kochen und Backen. Wie in jeden Ferien werden wir mittags gemeinsam leckere Gerichte zubereiten.

Die möglichen Betreuungszeiten gliedern sich wie folgt. Mo.-Fr:

Kernzeit 1: 7.30 – 13.30 Uhr

Kernzeit 2: 9.00 – 15.00 Uhr

Kernzeit 3: 7.30 – 15.00 Uhr

Anmelden könnt Ihr euch wie immer über unsere E-Mail Adresse:
Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Falls ihr das beiliegende Anmeldeformular noch nicht ausgefüllt habt, bringt dieses bitte ausgefüllt am ersten Ferientag mit.

Diese **Anmeldung ist verbindlich**, Teilnehmerbeiträge können **nicht zurückerstattet werden!**

Anmeldeschluss ist der **20.07.2017!** Um besser planen zu können, wäre uns an einer frühzeitigen Anmeldung gelegen.

Wir freuen uns auf sonnige Ferien mit euch!

Euer Jugendfarm Team ☺

Anmeldung Jugendfarm Schwarzach

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Email (zur Aufnahme in den Email-Verteiler):

Telefon(am besten Handy von Papa und Mama):

Besonderheiten/ Allergien / Nahrungsmittelunverträglichkeiten/
Medikamente:

Ich bin mit der Veröffentlichung von:

	Einverstanden	Nicht einverstanden
Fotos		
Videos		
Fotos im Internet		
Videos im Internet		

Mein Einverständnis kann ich jederzeit zurücknehmen.

Datum _____

Unterschrift Erziehungsberechtigter oder gesetzl. Betreuer

Wird von der Jugendfarm ausgefüllt:

Versichertenliste eingetragen Email Verteiler eingetragen

Kosten Ferienbetreuung Jugendfarm Schwarzach

Kosten pro Tag

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	17 €	17 €	19 €
2 (Geschwister-) kinder	22 €	22 €	24 €
3 (Geschwister-) kinder	27 €	27 €	29 €

Kosten pro Woche

	Betreuung Kernzeit 1 7.30 – 13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00 – 15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30 – 15.00 Uhr
1 Kind	75 €	75 €	85 €
2 (Geschwister-) kinder	100 €	100 €	110 €
3 (Geschwister-) kinder	125 €	125 €	135 €

Übernachtungsaktion auf der Jugendfarm Schwarzach 21.08.- 23.08

In der vierten Ferienwoche findet unsere Übernachtungsaktion statt. Hierbei könnt ihr ein oder zwei aufregende Nächte im Zelt verbringen.

Zum täglichen Programm der Jugendfarm gehört: die Tierversorgung, Ausmisten, Lagerfeuer, Stockbrot, Hüttenbaudorf, sowie Mithilfe beim Kochen und Backen. Spielen und Spaß haben steht dabei natürlich an erster Stelle!

Termin: 21.08 14.00 Uhr bis 23.08 12.00 Uhr

Wo : Jugendfarm Schwarzach

Wer: Jedes Kind ab 6 Jahren (max 25 Teilnehmer pro Tag)

Bitte mitbringen: Zelt, Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, wetterfeste Kleidung, Wechselkleidung, Waschtensilien

Verpflegung: 21.08 Abendessen
22.08 Vollverpflegung
23.08 Frühstück

Unkostenbeitrag: pro Nacht 50€
Unser Ferienprogramm findet bei jedem Wetter statt!

Veranstalter: Jugendfarm Schwarzach

Kontaktperson: Michael Kellner 0157-39241205
Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Anmeldung: bis 07.08 per E-Mail.



SG-SV Lobbach

Es geht schon wieder los....

Nach knapp 6 Wochen der Fußballruhe läuft nicht nur in Russland der Confed – Cup, sondern auch die Fußballer unserer Spielgemeinschaft beginnen am 03.07.2017 in Lobenfeld mit ihrer Vorbereitung auf die neue Saison 2017/18. Neben dem Kreispokal, an welchen beide Mannschaften unserer Spielgemeinschaft gemeldet sind, hat sich unsere erste Mannschaft Dank ihrer hervorragenden Ergebnisse in der letzten Saison auch für den Badischen Pokal qualifiziert. Die Auslosung für Selbigen findet am 30.06.2017 18.30Uhr in Schöneck statt, die Gegner im Kreispokal werden am 03.07.2017 19.00Uhr im Clubhaus des SV Waldwimmersbach zugelost, Interessierte sind dazu ganz herzlich eingeladen. Die ersten Vorbereitungsspiele wird es am Samstag, den 15.07.2017 17.00Uhr geben, die Erste mit „Neutrainer“ Jochen Bauer gastiert beim SV Reihen, die Zweite mit dem „Neuen“ Sascha Zeberer empfängt in Lobenfeld die Mannschaft aus Aglasterhausen. Was gibt es Neues in der Spielgemeinschaft an Personal, in jedem Jahr eine der spannendsten Fragen. Viele junge Spieler, welche über Jahre in der Jugend der SG Lobbach ausgebildet wurden, ergänzen oder/und verstärken unsere Teams. Das sind im Einzelnen: Neill Beck, Janik Berli, Lukas Konrad, Philipp Korn, Tobias Krupp, Andre Münkel, Dietmar Wagner. Aus Bammental werden folgende Spieler zu uns stoßen: Julius Bucher, Konstantin van Kampen, Fabio und David Welz. Dazu kommen noch Nico Kühnle aus Botnang und Pa Samba Ngum, welcher in der A-Jugend in Hockenheim gekickt hat. Sicher werden wir unsere Neuzugänge in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes etwas näher vorstellen. Verlassen haben uns ja, wie bekannt, Steven Heise (SG Untergimpern), Sebastian Heiss (SV Moosbrunn), Patrick Kramer (FC Bammental), Marc Rothenberger und Dennis Schindler (beide SG Horrenberg), wir wünschen allen viel Glück in ihren neuen Mannschaften.